

Mad Life

Welcome to my sick sad reality -Kapitel 33-

Von -Neya-

Kapitel 13: Freitag der 13.

Soooo, da bin ich wieder. ^^

Ok, dann will ich hier noch auf ein paar Fragen antworten. ^^

1. Nein, ich kenne keine Person in meinem Umfeld die wie Katja ist. oO
Die ist vollständig meiner kranken Fantasie entsprungen. *g*

2. Die Bilder die ich in den Steckis verwendet habe sind von der Manga-Zeichnerin You Higuri, die unter anderem Seimaden und Cantarella gezeichnet hat. ^^
Außer das Pic von Mark. Der ist aus irgend nem jap. Artbook wo ich leider den Zeichner nimmer weiß. ^^"

3. Ja, ich habe das bestimmt schon einige Male erwähnt, aber ich schreibe generell in der Gegenwart.

Ich habe schon öfters versucht eine Story in der klassischen Romanform, sprich in der Vergangenheit zu schreiben, aber ich erwische mich selbst immer dabei, wie ich spätestens nach 3 Sätzen wieder Präsens schreibe. >.>

Also, tut mir leid, aber es ist zu meinem Stil geworden so zu schreiben. Ist anfangs zwar gewöhnungsbedürftig, aber man kommt schon rein, denke ich. o.o
(zwingt ja auch keinen sich diesen Schund hier anzutun XD)

Und vielen lieben Dank für die Kommis zum letzten Teil. Freut mich, dass Patty bei euch gut ankommt. ^^

Übrigens gibbet es was zu feiern. *prosecco-köpft*

DANKE FÜR ÜBER 10'000 KLICKS!!! T____T *heult-vor-glück*

So.. das mal zur Beantwortung. Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen.

EDIT: So, jetzt ist es beta gelesen. Thx @ Khana. >^.^<

Kapitel 13: Freitag der 13.

Er hätte es wissen müssen. Eine andere Erklärung gibt es für dieses Desaster schon gar nicht mehr. Zum wiederholten Male blickt Alexander auf den Kalender, der in der Küche hängt und ihn in großen, schwarzen Lettern anzeigt, dass heute Freitag der 13. ist.

Na, da braucht man(n) sich auch nicht zu wundern, dass heute alles schief gelaufen ist. Angefangen mit der Weckaktion des Problems Bruder, hinüber zu dem versäumten Frühstück, gefolgt von der 'zauberhaften' Bekanntschaft im Bus und der Entdeckung neuer Körpergerüche, bis hin zu dem Augenblick, in dem sich ein rotes, durchgeknalltes Etwas auf ihn gestürzt hat, ihn in aller Öffentlichkeit durchgeknuddelt und zum Schluss auch noch ganz hinterhältig etwas von SEINEM Brötchen abgezwickelt hat.

Seufzend rührt Alexander die Nudeln um, welche in einem großen Metalltopf herumschwimmen und ignoriert das laute Kreischen aus der oberen Etage, welches noch von lautem Heavy Metal unterstützt wird.

Hätte er sich ja eigentlich denken können, dass die Pflichten der Küchenarbeit an ihm hängen bleiben. Aber andererseits ist diese Einteilung auf Dauer auch besser, denn schließlich weiß er nicht, was er bei Rickis Geschmacksorientierung vorgesetzt bekommt. Wenn er nur daran zurückdenkt, als der kleine Grufti sich kalte Eier mit Ketchup und Maggie zusammengepanscht hat. Wäääh. Nicht seine Abteilung.

>Soße oder keine Soße, das ist hier die Frage.< Stöhnend dreht er die Herdplatte kleiner und latscht hinüber zur Treppe. Je näher er dieser kommt, desto lauter wird die Musik, welche für seinen Geschmack wirklich schon zur Psychomucke gehört. Was singen die da? 'Die sich nicht zum Herrn bekennen, die sollen verbrennen', oder wie?

Kopfschüttelnd schleppt sich Alexander die Treppe hinauf, um mal eben seine weltbewegende Frage der Soße betreffend verlauten zu lassen.

Schwungvoll stößt er die Tür zum Katastrophengebiet auf und bleibt erst einmal verdattert im Rahmen stehen. Also langsam fragt er sich wirklich, ob er es hier mit zwei gestörten Freaks zu tun hat, oder aber mit zwei zurückgebliebenen Kleinkindern, da sich ein rotes und ein schwarzes Etwas gerade auf dem Bett tummeln und sich gegenseitig mit zwei Sofakissen verprügeln.

"Hoi, Lexi! Was macht das Futter?", fragt Ricki grinsend, wird aber kurz darauf von einem gezielten Schlag Patricks niedergestreckt, der sich daraufhin lachend auf Rickis Rücken nieder lässt und diesen somit außer Gefecht setzt.

"Es steht 3:1 für mich", ruft Patrick grinsend und wippt ein bisschen auf Ricki herum, der nun mit dem Gesicht in die Matratze gedrückt wird und nur noch ein unverständliches 'Hmpf' hervorbringt.

Alexander räuspert sich kurz, ignoriert die schändliche Bemerkung, in diesem Falle Rickis speziellen Spitznamen ihn betreffend, und stellt erst einmal die Musik aus.

"Geht es auch ein bisschen leiser? Ich habe keinen Bock mich mit den Nachbarn rumzuplagen, wegen Ruhestörung", beginnt er leicht gefrustet und blickt die zwei Bettmisshandler mahnend an.

Patrick rollt sich von Ricki runter, kniet sich hin und salutiert. Ricki lacht leise, bevor er sich halbwegs aufrichtet und zu Alexander hinüber guckt.

"Zu Befehl Kommandant."

Alexander verdreht die Augen und versucht wie schon so oft, den ihm gegenüber mangelnden Respekt zu ignorieren. Hat doch eh keinen Sinn, die Beiden umzuerziehen. Alexander seufzt resigniert und fährt sich einmal mit der Hand durch die Haare.

"Also, der Grund meines Kommens ist der, dass ich-"

"Dass du unbedingt zwei Männer von Welt sehen wolltest", unterbricht Ricki ihn grinsend.

"Wo sind die zwei denn versteckt?", entgegnet Alexander und blickt sich suchend im Raum um.

"Ok, 1:0 für dein Brüderchen, Ricki", meint Patrick lachend und blickt Alexander interessiert an. Dieser fühlt sich unter diesen durchdringenden Blicken mal wieder vollkommen nackt und wippt ein wenig nervös von einem Fuß auf den anderen.

"Ich wollte nur fragen, ob ich Soße dazu machen soll oder nicht", sagt er nun schon etwas ungeduldig und sieht die beiden Freaks auffordernd an.

"Was meinst du?", fragt Ricki an Patrick gewand, welcher gerade so tut, als wenn er über eine wahrhaft schwere Frage nachdenken muss.

"Hm... ok, einmal gemixte Ratte dazu", kommt es schließlich von dem Rothaarigen, woraufhin Alexander irritiert eine Augenbraue hebt und vom Gesichtsausdruck her einer Flasche Bluna alle Ehre macht.

"Wie?", fragt er vorsichtig nach und hofft innerlich, dass er sich jetzt verhöhrt hat.

"Na, einmal Ratte gemixt. Oder für Deinesgleichen auch Tomatensoße genannt," klärt Ricki seinen Bruder auf, welcher anscheinend ernsthaft angenommen hat, dass Patrick seine Aussage ernst gemeint hat.

>Ist ja drollig<, denkt Ricki und grinst unbewusst breit, weshalb er von Patrick unsanft in die Seite gepufft wird.

"Schon wieder an Schweinskram gedacht?", sagt Patrick, und es klingt mehr wie eine Feststellung, als wie eine Frage.

"Häh?", bedröppelt guckt Ricki seinen besten Freund an, welcher schon wieder dieses 'Ich-weiß-was-du-letzten-Sommer-ge-tan-hast' - Grinsen aufgesetzt hat.

"Also einmal Tomatensoße. Sags doch gleich", mault Alexander ungehalten und schüttelt nur verständnislos den Kopf. Wäre ja auch ein Wunder gewesen, wenn er mal eine normale Antwort erhalten würde.

"Sag mal Lexi... während du hier oben bist, was machen denn dann die Nudeln?" fragt Ricki aus heiterem Himmel.

Schweigend starren sich die beiden an, bevor Alexander die Augen weit aufreißt und im Schnellsprint die Treppe hinunterpoltert, um sogleich den bereits überkochenden Topf mit zwei Lappen von der Platte zu ziehen.

Na wunderbar. Warum hat er den Herd nicht ausgemacht? Nein, schlau wie man(n) ist, hat er ihn ja nur runtergedreht und auf Stufe 6 weiterlaufen lassen. Und dass nun die Hälfte der Platte mit angetrockneten Wasserflecken besudelt ist, macht die ganze Sache auch nicht viel besser.

Ganz klasse, jetzt kann er nachher auch noch den Herd sauber machen. Reflexartig wandert sein Blick wieder hinüber zum Kalender, wo er wieder an der 13 hängen bleibt.

>Sei verflucht.< Während er in Gedanken den Kalender in kleine Stücke zerfriemelt und diese anschließend verbrennt, gießt er die nun fertigen Nudeln ab. Na wenigstens sind diese nicht zu weich geworden, sonst hätte er jetzt einfach mal vor lauter 'Freude' geschrien.

~~*~*~*

Nachdenklich stochert Alexander in seinen Nudeln herum. Das hat ihm gerade noch gefehlt. Noch keine 24 Stunden außer Haus, schon kommt der erste Kontrollanruf seiner Mutter. Yeah, und dass, wo er gerade dabei war die Soße umzurühren, bevor diese anfängt zu klumpen. Am besten zieht er den Stecker vom Telefon raus.

Ricki und Patrick stopfen derweil schon ihre zweite Portion in sich hinein, weshalb ihre Münder auch von einem dicken, roten Strich umrahmt werden. Vor allem Patrick, welcher noch mehr herumschmaddert als Ricki, entwickelt immer mehr Ähnlichkeiten zu einem Zirkusclown.

Ein kurzer Blick auf die Uhr lässt Alexander allerdings erleichtert aufatmen. Noch eine halbe Stunde, dann kommt Mark endlich. Dann hat er wenigstens etwas Unterstützung im Kampf gegen das 'Chaotenduo', welches anscheinend noch nicht einmal in der Lage ist, seine Pasta auf dem Teller zu behalten, da hin und wieder, die ein oder andere Nudel fluchartig von ihren Tellern flutscht und eine schöne, rote Tomatenspur auf dem ehemals sauberen Küchentisch zurücklässt.

"Warum guckst du dauernd auf die Uhr?", fragt Ricki neugierig und blickt Alexander mit großen Augen an, während ihm gerade ein kleines Rinnsal Soße am Mundwinkel hinunterläuft.

"Mark kommt gleich vorbei", antwortest Alexander knapp und schiebt sich ein paar Nudeln in den Mund.

"Wer ist Mark?", kommt es sogleich von Patrick, der sich gerade ein wenig unsittlich den Mund an seinem Unterarm sauber wischt. Soviel also zum Thema Tischmanieren.

"Aahh, das ist der komische Kumpel von ihm", meint Ricki und grinst frech, als Alexander ihn daraufhin giftig anfunkelt. Mark und komisch? Na gegen den guten Patrick ist sogar Mark ein Waisenknabe.

"Pff. Kann dir doch egal sein, wer von meinen Freunden hierher kommt... Zumal bleiben wir eh nicht lange hier", fügt Alexander leise hinzu und nippt an seinem Glas mit Eistee.

"Wieso? Wo willst du denn hin?"

"Curiosity killed the cat" entgegnet Alexander auf Rickis Frage, der daraufhin beleidigt die Wangen aufbläst. Was soll denn das nun wieder heißen? Dass er neugierig ist? Pah!

"Eine Runde Mitleid für Ricki", sagt Patrick schniefend und klopft mit der Faust drei Mal auf die Tischplatte.

"Alle gemein zu mir. Net schön." Einen Heulkampf imitierend wendet Ricki sich von den beiden ab und schlägt die Hände vor das Gesicht. Wenn schon dramatisch, dann aber auch richtig.

Alexander massiert sich derweil die Schläfen und fragt sich, wie er diese zwei Wochen ohne Kopfschmerztabletten überstehen soll. Vielleicht sollte er sich noch ne Monatspackung Aspirin besorgen, bevor das Wochenende über ihn hereinbricht.

"Mark und ich fahren ins Freibad. Bei dem Wetter kriegt man ja sonst ne Macke," kommt es schließlich von Alexander, welcher wirklich nicht scharf darauf ist, diese künstlichen Heulkämpfe weiterhin zu ertragen.

"Hier gibt's ein Schwimmbad?", ruft Patrick erfreut aus und klatscht einmal in die Hände.

"Hm? Willst du auch schwimmen?", fragt Ricki ein wenig zögernd und mustert seinen angeblichen Freund skeptisch. Im Freibad in der glühenden Hitze zu hocken, zudem auch noch das laute Geschrei einiger Kinderplagen um sich herum und übergewichtige 40-Jährige in viel zu engen Badeanzügen zu beobachten ist nun wirklich nicht so ganz seine Welt. Und dann hat er selbst ja noch sein ganz spezielles 'kleines' Problemchen, welches er besser nicht in Alexanders Nähe verkünden sollte, da dieser ihn dann

wahrscheinlich auslachen wird.

"Klar. Ne Badehose hab ich auch irgendwo in meinem Koffer vergraben. Ist ja kein Problem wenn wir mitkommen, oder?", labert Patrick weiter auf Alexander ein, Ricki neben sich ignorierend, welcher trotz seiner blassen Hautfarbe noch einige Nuancen weißer wird.

"Naja... Marks Mutter fährt uns hin... dürfte vom Platz er schon passen", meint Alexander zögernd. Einerseits befürchtet er ja, dass er am Ende des Tages Freibadverbot bekommt, da er für das Verhalten gewisser Personen bestimmt verantwortlich gemacht wird, andererseits ist es besser die beiden mitzunehmen, als heute Abend nach Hause zu kommen und das Haus in Schutt und Asche vorzufinden.

"Muss das wirklich sein Patty?", nörgelt Ricki und zupft seinem besten Freund am Shirt, der nur bejahend mit dem Kopf nickt.

"Ok dann sammelt aber eure Sachen zusammen. Wir wollen schon noch einigermaßen nen guten Platz kriegen. Um die Mittagszeit ist es noch nicht ganz so voll."

"Kein Prob", sagt Patrick lächelnd und zerrt Ricki mit sich fort in Richtung Treppe, da dieser freiwillig nicht so schnell aufgestanden wäre.

>Komisch, was stellt der sich denn so an?< Fragend blickt Alexander den Beiden nach, bevor er sich stöhnend daran macht den Küchentisch zu säubern, das Geschirr zu verstauen und den Herd zu reinigen.

~~*~*~*

"Was macht er denn so lange?" Ungeduldig steht Alexander mit Patrick vor der Haustür, beide bewaffnet mit Schwimmsachen und Patrick mit ausreichend Zigaretten, von welchen er bereits eine im Mundwinkel hängen hat.

"Versucht sich zu drücken, der Feigling", entgegnet Patrick seufzend und lehnt sich gegen die Hauswand.

"Das wollte ich vorhin schon fragen. Warum stellt er sich denn so an mit in ein Freibad zu kommen? Hat er Angst, dass ihm wer zu nahe kommt?", fragt Alexander und kann sich ein kleines Grinsen nicht verkneifen.

"Nee, das nicht. Um ehrlich zu sein hat er ein kleines Wasserproblem... aber sag ihm nicht, dass ich dir das gesagt habe."

"Was meinst du mit Wasserproblem? Er hat ja auch hier im Whirlpool gesessen", meint Alexander daraufhin und hebt fragend eine Augenbraue.

Patricks Augen werden groß und nehmen einen feuchten Glanz an. "Ihr habt einen Whirlpool!", ruft er in einer für ihn extrem hohen Stimme aus, und sieht sich hibbelig um.

"Ähm ja... hinten im Garten, aber was ist mit Wasserproblem gemeint?" hakt Alexander weiter nach, seinen Spruch von wegen 'Neugier tötete die Katze', dabei völlig beiseite schiebend.

"Ricki kann nicht schwimmen. Aber sprich ihn bloß nicht drauf an. Schämt sich eh schon genug der Kleine", sagt Patrick und nimmt einen tiefen Zug von seiner Kippe.

"Er kann nicht schwimmen? Sowas gibt's heute noch?" Amüsiert betrachtet Alexander Patrick, welcher nur mit dem Kopf nickt und ein wenig Asche auf den Boden schnipst.

"Hat in der Grundschule immer den Schwimmkurs geschwänzt. Und dann ist er mal in der 5. Klasse auf nem Ausflug in nen Tümpel gefallen und wäre fast ertrunken. Seitdem ist er bezüglich Wasseransammlungen die tiefer sind als einen Meter ziemlich skeptisch. Hab schon zig Versuche gestartet ihn das Schwimmen beizubringen, aber er hat ja keine Lust." Seufzend rückt Patrick sich seine Schirmmütze im Armeestil zurecht und wirft die abgebrannte Zigarette über den Gartenzaun, was Alexander mit einem verächtlichen Schnauben quittiert.

"Er wäre wirklich fast ertrunken?", wiederholt er ein wenig besorgt und lässt seinen Blick über die Einfahrt wandern.

"Naja, nicht wirklich. Ich meine der Tümpel war gerade mal in bisschen was über einen Meter tief. Theoretisch hätte er sich nur hinstellen müssen, aber blond wie er war, hat er ja nur panisch rumgezappelt und hat Stein im Wasser gespielt", fügt Patrick seiner vorherigen Aussage hinzu und legt den Kopf schief.

"Also hat er sich umsonst Angst gemacht?"

"Sozusagen. Hinterher haben alle gelacht, da ja jeder von uns nur bis zum Hals im Wasser gestanden hätte. Aber Ricki dachte echt er säuft da ab. Das Beste war ja, dass unsere damalige Lehrerin vor Schreck in den Tümpel gejumpst ist... und dass, wo sie nicht gerade die leichteste war. Der arme Ricki ist dann erst noch mal von einer riesengroßen Welle untergespült worden, bevor die Alte ihn rausgefischt hat." Ein leises Glucksen geht von Patrick aus, als er sich an dieses Theater von damals zurückerinnert.

"Na, den kriegen wir schon ins Wasser. Und wenn ich persönlich dafür sorgen muss", ruft Alexander entschlossen aus und stampft zur Untermalung seiner Aussage nochmals kräftig mit dem Fuß auf.

"Wofür wirst du sorgen?", kommt es plötzlich von Ricki, welcher soeben die Haustür geöffnet hat und mit einem 'Das-Leben-ist-schlecht' - Blick nach draußen tapst.

"Du kannst zwar alles essen, musst aber nicht alles wissen", antwortet Patrick anstelle von Alexander. Dieser wäre auch gar nicht mehr zum antworten gekommen, da plötzlich hinter ihnen lautes Hupen zu vernehmen ist und Mark seinen Kopf aus dem roten Skoda seiner Mutter steckt.

>Na dann auf in den Kampf<, feuert Ricki sich an und latscht hinter Patrick und

Alexander her, welche zu seinem Missvergnügen etwas wissen, was sie ihm nicht sagen wollen. Schweinebande. Also Pfui!

TBC

Ja, und schon wieder zu Ende.

Aber ihr seht ja, ich bemühe mich wirklich öfter zu updaten. ^^

hust Hab übrigens am Montag meine praktische Fahrprüfung. *am-däumchen-lutsch*

Dabei kann ich ja noch net mal parken!!! T^T

Das Leben ist schlecht. *seufzt-resigniert*

Nya, genug von meinem Kummer. Wenn keine neuen Teile mehr kommen, dann bin ich bei meiner Prüfung durchgefallen und suhle mich die nächsten Wochen in Selbstmitleid. XD

Wer Kommis hinterlassen will, der tue sich keinen Zwang an.

By Klein Dilly ("^^)